

Dr. Swatch fordert Bond heraus, James Bond!

Ist Swatch vom rechten Weg abgekommen? In einer überraschenden und dem Schein nach schelmischen Aktion hat sich der Schweizer Hersteller von Mode-Uhren auf die Seite der Gegenspieler des berühmtesten Gentleman-Spions der Welt geschlagen. "Wir haben die dunkle Seite des Mythos entdeckt, und wir lieben sie – es ist absolut faszinierend", bekennt Swatch Group-Chef Nicolas G. Hayek, alias Dr. Swatch. Um allfällige Missverständnisse zu verhindern, erklärt der umtriebige Förderer und Ankurbler der Schweizer Plastik-Uhr das Interesse an den Schurken aus den Bond-Abenteuern: "James Bond würde weder in Ian Flemings Romanen, noch als Actionfilm-Held existieren, hätte er nicht mächtige Bösewichte zu bekämpfen. Seine Gegenspieler und ihre Kumpane spielen für den Bond-Mythos eine entscheidende Rolle. Denn schliesslich verdankt James Bond seine Popularität zu einem nicht geringen Teil der diabolischen Genialität und Macht immer wieder neu auftauchender Feinde."

Und es kommt noch besser: Bonds Kontrahenten haben Swatch zu einer völlig neuen Kollektion inspiriert, die Anfang September auf den Markt gelangen soll. Die *Swatch 007 Villain*-Kollektion ist eine Anerkennung für den Unterhaltungswert der Bösewichte in den 22 James Bond-Streifen, begonnen mit *Dr. No* bis hin zum kommenden Abenteuer *Quantum Of Solace*.

Alle Uhren der Kollektion erinnern an die teuflischsten Gegenspiele Bonds: charismatisch, aber bewaffnet bis an die Zähne und durchtrieben bis aufs Blut. Wer kann schon *Dr. No* vergessen, mit seinem stilvollen Auftreten und den metallenen Händen? Oder den fiesen *Oddjob*, der seine Melone gern als tödliches Wurfgeschoss einsetzte.

Swatch ist der Umgang mit Ausnahmeerscheinungen nicht fremd. Zum Beispiel im Sport. Die Marke ist bekannt als Supporter von aussergewöhnlichen Athleten in Freestyle-Disziplinen, die sich gern an die Grenzen des Machbaren herantasten. Die Namen der Helden und Disziplinen sind in aller Munde. Ob Freestyle Snowboarderin Geraldine Fasnacht, Freestyle-Motocross-Crack Mat Rebaud oder weitere Extremsportler – Swatch liebt alle Athleten, die Leistungen ausserhalb der normalen Grenzen erbringen.

Die *Swatch 007 Villain*-Kollektion zahlt Tribut an grossartige Leistungen anderer Art: Schauspielkunst. Christopher Walken's boshafem *Max Zorin* gebührt eine stilvolle *Retrograde*; Gerd Froebe's *Goldfinger* kriegt eine massive, golden *Irony THE Chrono*; Lotte Lenya's *Rosa Klebb* steht Patin für eine *Irony Lady*, die mit einem Paar Schlagringen aufgepeppt daherkommt. Und als Hommage an *Casino Royale* und Mad Mikkelsen's Abkömmling des Bösen, Le Chiffre, gehört zur Kollektion auch eine *Irony Big* mit einer bösen, fetten Pik-Ass. Natürlich gibt's da noch eine ganze Reihe weiterer Verdächtiger, aber für die hebt sich der Vorhang erst in ein paar Wochen.

Mit einem schelmischen Grinsen schürt Nicolas G. Hayek, Gründer und Boss des weltweit grössten Uhrenherstellers Swatch Group, die Erwartungen an die *Swatch 007 Villain*-Kollektion: "OMEGA ist die Uhrenmarke des Vertrauens von James Bond, aber richtig interessante Bösewichte bevorzugen Swatch."

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Swatch PR International
www.swatch.com